

Herzlich willkommen beim Newsletter "Unser Ebertplatz". [Email im Browser ansehen](#)

# Unser Ebertplatz

Prozessraum, Aktivitäten, Festivals, Partizipation



Die Wasserkinetische Plastik aus der Vogelperspektive. Dieses Motiv gehört zu den vier "Gewinnermotiven" der [zweiten Fotoaktion der Alten Feuerwache](#) und wurde als Postkarte gedruckt - Foto: Konstantin Hehl

## Liebe Freundinnen und Freunde des Ebertplatzes,

da begegnungsreiche Veranstaltungen noch nicht in Sichtweite sind, feilen wir weiter an Kunst- und Kulturformaten, die auch in Zeiten des Lockdowns im öffentlichen Raum funktionieren. Zudem gibt es seit kurzem eine schöne Perspektive für unsere Zwischennutzung: Auch nach Juni 2021 geht es weiter, da der Stadtrat am 5. Februar eine [Verlängerung der Zwischennutzungsaktivitäten](#) beschlossen hat!

## RÜCKBLICK

Im Dezember und Januar gab es trotz Lockdowns einiges in den Passagen zu entdecken. In der Westpassage lohnte sich neben einem Blick in die von außen einsehbaren Ausstellungen der Kunsträume auch der Besuch des Projekts ["Ancient Digitals"](#) von von Waldemar Färber, Grischa Göddertz, Franz Hanemann und Tycho Schottelius. Im Zentrum der multimedialen Installation im Projektraum stand eine maskenförmige Skulptur, die durch Projektion ständig ihre "Identität" wechselte. Zeitgleich startete im Projektraum die Ausstellung der Einsendungen zur zweiten Fotoaktion der Alten Feuerwache. Eine Übersicht der vielen tollen Einsendungen gibt es natürlich auch online:

Alle Motive findest Du [hier](#); die vier Gewinnermotive werden in [diesem Beitrag](#) gesondert präsentiert.



Multimediale Installation "Ancient Digitals" im Projektraum in der Westpassage. Wie die maskenförmige Skulptur ihre Identität wechselt, [zeigt dieses Video](#) - Foto: Stadt Köln

In der östlichen Passage begleitet weiterhin die [Ausstellung "Legenden Kölner Frauen"](#) von Zrinka Budimlija Deinen Weg zur U-Bahn, zudem sind dort seit Anfang Januar neue Klänge zu hören: Mit dem Projekt ["off\\_soundmarks"](#) hat der Künstler Roman Jungblut eine generative Soundinstallation geschaffen, bei der Aufnahmen von Klängen und Geräuschen zu einer Synthese verschmelzen. Vom Rauschen des Brunnens über Unterhaltungen auf den Sonnendecks und Straßenmusik bis hin zu Polizeisirenen - alles fließt ein in seine „Field Recordings“.



Künstler Roman Jungblut vor der Soundinstallation "off\_soundmarks" in der Ostpassage - Foto: Claus Daniel Herrmann

Auch auf der Platzmitte gab es einige Neuerungen. Durch die Programmierung der Brunnenbeleuchtung haben wir es geschafft, das zuvor statische Licht der Wasserkinetische Plastik nun facettenreich und dynamisch zu gestalten. Zudem zeigen wir seit Ende Dezember den Jahresrückblick 2020 auf der großen Plakatwand.

## AUSBLICK

Seit Anfang Februar ist es offiziell: [Das Zwischennutzungsprojekt "Unser Ebertplatz" geht in die Verlängerung!](#)

Hintergrund ist, dass die derzeitige Zwischennutzung 2018-2021 nach dem Ratsbeschluss vom März 2018 in diesem Juni ausläuft. Weil die Bauarbeiten für eine langfristige Umgestaltung zu diesem Zeitpunkt noch nicht starten werden, soll die Zwischennutzung aufgrund ihres Erfolgs vorerst weitergeführt werden. Dies hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 4. Februar beschlossen und die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines Folgekonzeptes beauftragt. Noch stehen keine Inhalte für die Zwischennutzung 2.0 ab Juli fest, doch freut Euch auf eine Mischung aus bewährten Formaten und neuen Impulsen!



Mit der Verlängerung der Zwischennutzung steht fest: Der Jahresrückblick 2020 wird nicht der letzte sein!  
- Foto: Stadt Köln

Wesentlich konkreter gestaltet sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits das diesjährigen Programm der Kunsträume GOLD+BETON, Gemeinde Köln und Mouches Volantes, in dessen Zentrum die Ausstellungsreihe [\\*WELL am Ebertplatz](#) stehen wird. Bis Oktober 2021 widmet sich die Reihe in 14 Ausstellungen von 20 Künstler:innen vor allem künstlerisch-politischen Aktivismus, Diversität und Internationalität. Die jährliche Förderung des Kulturamtes wird bei dem Projekt durch Förderung der Stiftung Kunstfonds im

Rahmen des Projekts "Neustart Kultur" ergänzt. Dieses hat zum Ziel, vor allem Positionen zu fördern, die bisher in der weißen, heteronormativen Mehrheitsgesellschaft wenig oder negative Aufmerksamkeit bekamen. Die ersten Projekte laufen bereits, darunter eine [Ausstellung des DEMASK Kollektivs](#) in der Gemeinde Köln sowie das Kunstprojekt „[WITHDRAWING ADOLF HITLER FROM A PRIVATE SPACE](#)“ des Künstlers Yoshinori Niwa, präsentiert vom Kunstraum GOLD+BETON. Letzteres sorgt nicht selten für ungläubige Blicke, da sowohl einige Plakate in der Passage als auch ein Altkleider-Container auf der Platzmitte dazu auffordern, alte Nazi-Relikte zu entsorgen. Im Mouches Volantes macht Luki von der Gracht nach Ende der derzeitigen Ausstellung, "[Semihard](#)" von Steffen Jopp, Anfang März den Auftakt.



Agustina Andreoletti (Gemeinde), Ihsan Alisan (Mouches Volantes) und Meryem Erkus (GOLD+BETON) kuratieren die Ausstellungsreihe "WELL\* am Ebertplatz" - Foto: Stadt Köln

Der Kunstraum "Labor" ist nicht an der WELL\*-Reihe beteiligt, plant jedoch ebenfalls zahlreiche Projekte in 2021. Die nächste Ausstellung startet am 5. März unter dem Titel "[Luxury tools in rotation](#)" und zeigt im Wechsel performative und stationäre Arbeiten von Eszter Szöke, Oliver Bleckmann, Samuel Ellinghoven und Arvid Jansen.

Weitere künstlerische Arbeiten und Fotografien werden zudem fortlaufend durch den [OPEN CALL zur Gestaltung der Plakatwände](#) in der Passage präsentiert. Schickt uns gerne weiterhin Motive!

Im nächsten Newsletter verraten wir Euch den Starttermin für das Projekt "[TRANSIT - Vorübergehende Literatur am Ebertplatz](#)", welchem wir schon ebenso sehnlichst entgegenfiebern wie dem Frühlingsanfang.

## TERMINE

Ausstellungen in den Passagen:

\*bis auf weiteres nur durch die Schaufenster einsehbar

bis 28.02.21 || täglich 10-20 Uhr: [DEMASK "Queer Black Their-Story Month"](#) in der Gemeinde Köln

bis 26.02.21 || dauerhaft || [Yoshinori Niwa „WITHDRAWING ADOLF HITLER FROM A PRIVATE SPACE“](#), Plakatwände, Ausstellung im GOLD+BETON und Installation auf Platzmitte

bis 28.02.21 || 10-20 Uhr: ["Jahresendausstellung 2020"](#) im Labor

bis 06.03.21 || täglich 10-20 Uhr || [Steffen Jopp "Semihard"](#) im Mouches Volantes

ab 05.03. - 21.03.21 || täglich 10-20 Uhr || [Eszter Szöke, Oliver Bleckmann, Samuel Ellinghoven und Arvid Jansen "Luxury tools in rotation"](#) im Labor

coming up: Sabine Weber / Frida Schubert-Steingraeber "Floradora Blumen und Codes" im Labor || [Ausstellungen der Reihe \\*WELL am Ebertplatz](#) in den Kunsträumen Mouches Volantes, GOLD+BETON und der Gemeinde Köln

## Willst Du mitmachen?

*Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung*



*Einige der vielen Gesichter von "Unser Ebertplatz" beim Jahresplenum 2020*

Die Zwischennutzung lebt vom gemeinschaftlichem Engagement. Du bist herzlich eingeladen, Dich in den Arbeitsgruppen mit Ideen und Projektvorschlägen einzubringen.

Nimm' dazu gern Kontakt auf:

AG Begrünung: [begruenung@unser-ebertplatz.koeln](mailto:begruenung@unser-ebertplatz.koeln)

AG Kulturveranstaltungen & AG Platzgestaltung: [info@unser-ebertplatz.koeln](mailto:info@unser-ebertplatz.koeln)

AG Partizipation: [ebertplatz.erleben@altefeuerwachekoeln.de](mailto:ebertplatz.erleben@altefeuerwachekoeln.de)

Du hast generelle Fragen oder Vorschläge?

Dann schreib uns gern an: [info@unser-ebertplatz.koeln](mailto:info@unser-ebertplatz.koeln)

Newsletterredaktion: Helle Habenicht, Nadine Müsseler

Unser Ebertplatz wird

Gefördert durch die



Our mailing address is:  
[info@unser-ebertplatz.koeln](mailto:info@unser-ebertplatz.koeln)

*Impressum:*  
Stadt Köln Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

[abmelden - unsubscribe](#) | [Email im Browser ansehen](#)